

Neues Deutschland 1982-05

29/32

Waffen aus Pretoria für die Feinde Moçambiques

Maputo (ADN). Das südafrikanische Rassistenregime versorgt die konterrevolutionären Banden des „Nationalen Moçambiquanischen Widerstandes“ (RNM) mit Waffen und Nahrungsmitteln. Das sagten drei gefangengenommene RNM-Mitglieder nach Berichten der Maputoer Zeitung „Noticias“ aus. Sie bestätigten auch, daß Pretoria Militärausbilder schicke. Südafrikanische Sabotagespezialisten verübten innerhalb Moçambiques Anschläge.

Der am 17. Dezember vergangenen Jahres von den RNM-Banditen entführte und vor wenigen Tagen in Simbabwe ausgesetzte britische Ökologe John Burlison berichtete über Greuelthaten der Terroristen gegen die Bevölkerung. Moçambiquaner würden oft bestialisch ermordet, wenn sie sich weigern, mit den Banditen zusammenzuarbeiten.